

Instinkte bloßgelegt werden, sieht Newerow. Die Auswahl der Schicksale, die er aufzeigt, ist sehr bunt; keines bleibt hinter anderem zurück in der ehrlichen Sachlichkeit der Darstellung, in der Konzentriertheit und der Stärke des Ausdrucks. Die Uebersetzung von Maria Einstein ist sehr gut. *B. Sch.*

*JURIJ LIBEDINSKI*, „Eine Woche“. Verlag Carl Hoym Nachf. Louis Cahnbley, Hamburg 8.

Roman, der nicht losläßt, konzentrierteste, durchaus künstlerisch geschlossene Gestaltung einer einzigen Woche. In dieser Zeit Aufgaben, seelische Wandlungen, Kämpfe und Opfer verschiedenster Menschentypen für die Sache des Volkes, gegen den Widerstand des gleichen Volkes. Gewissen gegen Trägheit und Selbstsucht. Ein starkes Buch. Die Uebersetzung von Eduard Schiemann ist adäquat.

*B. Sch.*

*THEODOR LESSING*, *Rudolf Hans Bartsch*. L. Staackmann Verlag, Leipzig.

Ein Philosoph zeichnet auf seine Art das Lebens- und Schaffensbild eines Künstlers. Also keine trockene Monographie, sondern feinste Beobachtung aller Regungen, die zum Schaffen des Dichters führten und aus großem Wissen geschöpfte Parallelen mit den Werken gleichartiger und entgegengesetzter Geister, wie Hölderlin, Proust, die Brüder Mann, Rosegger. Sinn und Natur allen Dichtertums ist selten so fesselnd und klar dargestellt worden, so daß Lessings Schrift Wert über den Einzelfall hinaus erhält. *Dr.*

*RAOUL AUERNHEIMER*, *Die linke und die rechte Hand*. S. Fischer Verlag.

Auernheimer verfügt über eine besonders intime und lebendige Kenntnis der Wiener Gesellschaft. Eine kurzweilige und amüsant geschlungene Liebeshandlung voll österreichischer Anmut ist der Inhalt des Romans, in dem sich Auernheimer mit den Anschauungen der konservativen und der fortschrittlichen Parteien auseinandersetzt. *Dr.*

*PAUL BUSSON*, *Sylvester*. F. G. Speidelsche Verlagsbuchhandlung, Wien. Eine Seelengeschichte, zwischen Mann, Frau und der Dritten spielend. Sehr schön sind die Naturschilderungen, die die Geschehnisse der Liebe und Schmerzen umranken. Natur, Tiere und Wald spielen in menschliches Erleben des hellseherischen, weißblonden Knaben Sylvester hinein und erheben diesen reifen Roman zu einer zeitlosen Dichtung. *Dr.*

*RUDOLF HANS BARTSCH*, *Vom Glück des deutschen Menschen*. L. Staackmann Verlag, Leipzig.

Resümee des Schaffens eines dichterischen Menschen. Mit der bezwingenden Schlichtheit, die seine Romane auszeichnet, gibt Bartsch ein formvollendetes Bild der Sehnsucht seines Lebens und Dichtens nach Glück und Menschlichkeit. Seine innige Verwachsenheit mit der Natur und einer — heute verschwundenen — Idylle tritt nirgends in seinen Werken so schmerzhaft und innig zutage wie in diesem mit Herzblut geschriebenen kleinen Brevier. *Dr.*

*EMILE BAUMANN*, *Der heilige Paulus*. Verlag Josef Kösel und Friedrich Pustet, München.

Zwar liebt der kirchen- und paulusgläubige Baumann seinen großen, der Kirchengläubigkeit entbundenen Landsmann Ernst Renan nicht, obgleich seine Gefühlseinbrunst wie auch seine meisterlich wuchtige Darstellungsart immerzu an diesen erinnern läßt. Dies sagt genug, um das geistige Format dieses Buches anzudeuten, dem in der vorliegenden Uebersetzung durch M. A. Freiin von Godin in Deutschland sicherlich ein ebenso großer Erfolg werden wird wie in Frankreich.